

Jahreshauptversammlung TSK Schwarz-Weiß Rimbach e.V.

Donnerstag, 22.Oktober.2026

Medienraum der Odenwaldhalle in Rimbach/Odw

Beginn 19.30 Uhr.

Tagesordnung (Top)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung des Stimmrechtes
3. Totenehrung
4. Geschäftsberichte des Vorstandes - Vorsitzender - Spielleiter - Jugendleiter - Kassenwart
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl des 1. Vorsitzenden
9. Wahl der anderen Vorstandsämter
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

1. Vorsitzender Dörr eröffnet um 19:30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung (in Folge JHV) und begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

2. Feststellung des Stimmrechtes

Es sind 18 Personen anwesend, davon sind 18 stimmberechtigt.

3. Totenehrung

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden dem im Geschäftsjahr verstorbenen Mitglied Louis Krämer. Louis ist am 21. April 2026 durch einen Unfall verstorben.

4. Geschäftsberichte des Vorstandes

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Edgar Dörr erwähnt, dass der TSK Schwarz-Weiß Rimbach e.V. 1954 gegründet wurde, er besteht im 72. Jahr. Wir sind ein Einsparten Sportverein mit im Moment 140 Mitgliedern so seine Feststellung. Die überwiegende Anzahl der Mitglieder ist aktiv. Das spiegelt sich durch die Teilnahme von acht Herren- und zwei Damenmannschaften an der laufenden Verbandsrunde wider. Der Jugendbereich ist ebenfalls mit 4 Mannschaften in der Verbandsrunde aktiv. Nähere Einzelheiten werden die nachfolgenden Berichte des Sportwartes und des Jugendwartes aufzeigen.

Der Verein ist vom Finanzamt Bensheim als gemeinnützig anerkannt. Die Eintragung im Vereinsregister ist beim Amtsgericht Darmstadt registriert.

Im Geschäftsjahr 2025 / 26 fanden zwei Vorstandssitzungen statt und es gab zahlreiche weitere Besprechungen des geschäftsführenden Vorstandes. Dabei kamen die modernen Medien zum Einsatz. Angestoßen und koordiniert wurden die Termine vom Geschäftsführer Ernst Jakob, dem mein besonderer Dank gilt.

Auf unserer Homepage wird fortlaufend und aktuell über die Geschehnisse des Vereins berichtet. Gepflegt wird die Homepage von Boris Jakob, dem es ebenfalls zu danken gilt.

In seinen sportlichen Berichtsteil sprach Dörr,

über die Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen die am 06. und 07. September 2025 die in Rimbach ausgetragen wurden. Es waren insgesamt 97 Sportler am Start. Unser Verein hatte allerdings lediglich 6 Teilnehmer zu verzeichnen. Kreismeister in der Klasse Ü60 wurde Edgar Dörr. Leon Burkert errang im Doppel in der Klasse bis 2.000 TTR ein guter zweiter Platz.

Er berichtet über das Kreistranglistenturnier, das am 07. und 08. März 2026 zum 13. Mal für den Nachwuchs ausgetragen wurden. 132 Nachwuchsspieler gingen an den Start. 12 Teilnehmer kamen aus den eigenen Reihen. Elisa Menzel und Nayl Pasha belegten jeweils vierte Plätze. Die meisten Teilnehmer stellte der TTC Heppenheim. Durch die Bewirtung und das Startgeld konnte die finanzielle Situation des Vereins verbessert werden. Birgit Kilian und Ilse Eckert gilt der Dank für die Durchführung der Bewirtung. Christian Hoppe war Teil der Turnierleitung. Danke ebenfalls an alle Helfer für den Auf- und Abbau der Tische.

Im April 2026 konnte die erste Herrenmannschaft den Meistertitel in der Bezirksliga 1 erringen. Damit gelang der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Berkant Daud blieb in der Rückrunde mit 18:0 ungeschlagen.

Am 26. Juni 2026 wurde der Kreistag in Erlenbach besucht. Hier berichtete Torsten Hensel, unser internationaler Schiedsrichter und Kreisschiedsrichterwart über aktuelle Neuerungen.

Am 30. August 2026 wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Leider kam kein Frauenwettbewerb zu Stande. Die Herren spielten in drei Leistungsklassen. Den ersten Platz in der höchsten Klasse teilten sich Leon Burkert und Manfred Schork. Ben Krüger und Jannik Senger hießen die Sieger der beiden anderen Klassen. Im Anschluss fand ein Grillfest mit sehr guter Beteiligung statt. Danke an die ORGA. Heiner und Ernst, Torsten als Turnierleiter, sowie den Grillmeistern.

Am 08. September fanden dann die diesjährigen Kreismeisterschaften der Erwachsenen in Einhausen statt. Die Teilnehmerzahl entsprach mit 96 fast der des Vorjahres. Der TSK nahm mit 6 Spielern teil. Kreismeister in der offenen Klasse wurde Berk Daud vor Leon Burkert. Dritte Plätze gab es für Kim Wamser, Manfred Schork (zwei Mal) und Edgar Dörr im Einzel. Das Doppel Dietmar Meyer-Dönges und Schiestl belegten ebenfalls den dritten Platz.

Zum allgemeinen Berichtsteil:

Allgemein ist zu berichten über den schon viele Jahre bestehende Kampf um die Hallenbelegungszeiten der Odenwaldhalle, wo der Druck von Jahr zu Jahr stärker wird.

Unsere Nutzungszeiten mittwochs, freitags und samstags werden durch Geschäftsführer Ernst vehement in der jährlichen Vereinsvertretersitzung und natürlich im gesamten Geschäftsjahr verteidigt.

Die TG Rimbach klopfen stetig wegen Hallennutzungsfläche an. Wegen neugegründeten Sparten (wie z.B. neu Funktionelle Gymnastik 60+ (Alzheimer, Parkinson), Reha Sport etc.), die TG-BB wegen wachsender Mannschaftszahl (5 Mannschaften in der Runde) und 16 Trainingsgruppen wöchentlich sowie die KSV Ringer mit ihrer Gruppe KSV-Tanzen (Dance World) die immer größer wird und Hallenfläche sucht. (der Spiegelsaal wird zu klein). Nichtberücksichtigt werden die Sporttreibende Hobbyinitiativen in Rimbach die auch Bedarf anmelden.

Ein Appell (z.Zt. sind unsere reservierten Nutzenzeiten speziell die Samstage sehr schlecht genutzt) an alle, hier auf vorhandene Ressourcen mehr zu zugreifen und nicht auf andere Wochentage der Einfachheit halber zuschauen. Die Halle ist fast 7 Tage komplett voll belegt.

Der Vorstand muss sich in Zukunft Gedanken machen, wie wir unsere Nutzungszeiten besser auslasten. Z.B. durch einen komprimierten Mannschaftsspielbetrieb an Samstagen (Großkampftage). Dadurch bekommt die Halle freie Kapazität für andere Sportarten.

Mal einen Tag abgeben bringt nichts, denn die Vereine suchen nach dauerhaften Lösungen.

Veranstaltungen.

Wir haben wieder das Kreisranglistenturnier Nachwuchs am 6./7. März 2027 zugewiesen bekommen.

Zusätzlich haben wir das Hessenranglistenturnier Jungen/Mädchen 19 und 13 am 21/22. August 2027 nach Rimbach holen können.

Zum Schluss teilt er mit, dass Tim Wolf wegen beruflichen und familiären Gründen sowie auch die Entfernung zu Rimbach (er wohnt in Heidelberg) deshalb nicht mehr als 2. Vorsitzender kandidiert.

Er ist aber bereit im neuen Vorstand als Beisitzer mitzuarbeiten.

b) Bericht des Spielleiters

Torsten Hensel berichtet über den Spielbetrieb der Saison 2025/2026 (1.7.2025 bis 30.6.2026) und gibt einen Ausblick auf die Saison 2026/2027.

Vereinsmeisterschaften 2025

Die Vereinsmeisterschaften fanden am **24. August 2025** statt. Bei den Erwachsenen nahmen insgesamt 30 Aktive teil, die in drei nach QTTR-Wert gebildeten Gruppen antraten. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“, wodurch zahlreiche spannende und hart umkämpfte Einzelbegegnungen entstanden.

In der Gruppe A (TTR > 1550) setzte sich Leon Burkert durch und wurde Vereinsmeister. Den zweiten Platz belegte Simon Hennrich, gefolgt von Berkant Daud und Roland Steiner. In der Gruppe B (TTR 1250–1550) gewann Christian Hoppe vor Thomas Dörfer und Nayl Pasha. Die Gruppe C (TTR < 1250) entschied Gunter Stock für sich. Zweiter wurde Dietmar Meyer-Dönges, während Marco Weber und Janik Senger die weiteren Plätze belegten.

Nach den Spielen gab es ein **gemütliches Beisammensein**, bei dem Essen und Getränke bereitstanden. Das Turnier diente als gute Vorbereitung für die im September beginnende Saison.

Ergebnisse der Damen

Damen I

Die 1. Damenmannschaft belegte in der Bezirksliga Gruppe 1 den neunten Platz und musste den Abstieg in die Bezirksklasse hinnehmen. Birgit Kilian war mit 17:15 die stärkste Spielerin und zeigte eine sehr gute Saison. Manon Hofmann- Ulbrich (12:18) und Maritta Eckert-Geiß (5:21) kämpften ebenfalls engagiert.

Damen II

Die 2. Damenmannschaft erreichte in der Bezirksklasse Gruppe 1 den siebten Platz. Ivonne Hensel war mit 18:12 die stärkste Spielerin, gefolgt von Karin Schmitt (16:14), Claudia Reuther (13:7) und Nachwuchsspielerin Melina Wagner, die mit 8:8 ebenfalls überzeugte. Die Mannschaft zeigte eine gute Mischung aus Erfahrung und Nachwuchs.

Ergebnisse der Herren

Herren I

Die 1. **Herrenmannschaft** spielte in der Bezirksliga eine herausragende Saison und krönte diese mit der Meisterschaft sowie dem Aufstieg in die Bezirksoberliga. Besonders hervorzuheben ist Berkant Daud, der mit einer Gesamtbilanz von 31:5 klar der stärkste Spieler der gesamten Liga war. Das Doppel Daud/Burkert überzeugte mit 12:3, insgesamt erreichte die Mannschaft eine starke Doppelbilanz von 23:13.

Herren II

Die 2. **Herrenmannschaft** belegte in der Bezirksklasse Gruppe 2 einen starken dritten Platz. Roland Steiner war mit 21:7 der stärkste Spieler, gefolgt von Simon Hennrich (14:12) und Manfred Schork (17:15). Die Mannschaft profitierte von vielen Spielern mit zweistelligen Einsatzzahlen, was die Breite des Kaders unterstreicht. Das Doppel Schork/Hensel glänzte mit 11:2.

Herren III

Die 3. **Herrenmannschaft** erreichte in der Bezirksklasse Gruppe 3 den siebten Tabellenplatz und sicherte sich damit den Klassenerhalt. Mit 76:104 Spielen und 14:22 Punkten zeigte das Team eine kämpferische Saison. Felix Werni war mit 20:14 klarer Leistungsträger und spielte eine besonders starke Rückrunde. Weitere wichtige Spieler waren Torsten Hensel (18:10), Thomas Krämer (12:20) und Georg Walter (9:23). Das Doppel Hensel/Werni blieb mit 6:0 sogar ungeschlagen. Viele Spiele waren knapp, doch am Ende stand ein verdienter Klassenerhalt.

Herren IV

Die 4. **Herrenmannschaft** erreichte in der 1. Kreisklasse Ost einen soliden fünften Platz. Christian Hoppe war mit 24:10 der Topspieler der Mannschaft, gefolgt von Thomas Wagner (18:14), Jochen Kling (14:16) und Nachwuchsspieler Nayl Pasha, der mit 7:7 ebenfalls überzeugte. Das Doppel

Hoppe/Wagner war mit 9:6 besonders stark. Auffällig war die gute Integration vieler Nachwuchsspieler, die wertvolle Einsätze erhielten.

Herren V

Die **5. Herrenmannschaft** belegte in der 2. Kreisklasse Mitte nach Abschluss der gesamten Runde den **achten Platz** und vermied damit den Abstieg. Nayl Pasha war mit 14:6 klar bester Spieler, gefolgt von Ben Krüger (7:5), Marco Weber (3:9) und Walter Eckert (12:18). Besonders positiv war der hohe Anteil an Jugendspielern, die wichtige Erfahrungen sammelten

Herren VI

Die **6. Herrenmannschaft** hatte in der 2. Kreisklasse Ost eine sehr schwere Saison und belegte mit 28:132 Spielen und 2:30 Punkten den neunten Platz. Dies bedeutete den Abstieg in die 3. Kreisklasse. Ben Krüger war mit 4:2 der einzige Spieler mit positiver Bilanz. Weitere Spieler wie Marco Weber (5:7), Heinz Schiestl (4:22) und Dietmar Meyer-Dönges (3:19) kämpften trotz starker Konkurrenzen engagiert. Die Saison war geprägt von vielen Ersatzstellungen und schwierigen Bedingungen, dennoch zeigte das Team großen Zusammenhalt.

Herren VII

Die 7. Herrenmannschaft erreichte in der 3. Kreisklasse Ost 2 den neunten Platz. Mit 57:143 Spielen und 10:30 Punkten war die Saison herausfordernd, doch die Mannschaft, die auch aus zwei jungen Spielern bestand, zeigte eine gute Entwicklung. Jannik Senger war mit 8:4 klarer Leistungsträger. Johannes Neubauer (6:14), Guido Barke (2:14) und Miguel Beltran Valderrama (2:16) sammelten wertvolle Erfahrung.

Ausblick auf die Saison 2026/2027

Für die kommende Saison 2026/2027 startet der TSK SW Rimbach mit acht Herrenmannschaften, da runter die 1. Herren als Aufsteiger in die Bezirksoberliga. Die übrigen Teams bleiben in ihren bisherigen Ligen, ergänzt durch eine neu gemeldete 8. Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse Ost 1. Im Damenbereich treten beide Mannschaften in der Bezirksklasse Gruppe 1 an, wobei die 1. Damen nach dem Abstieg neu ansetzt, Karina Karasi setzt auf eigenen Wunsch aus. Insgesamt bleibt die Struktur des Vereins stabil, und zahlreiche Nachwuchsspieler rücken weiter nach, was eine positive Perspektive für die kommende Saison bietet.

c) Bericht des Jugendleiter

Heiner Storm berichtete, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung ist die Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich um 10 gesunken, von **40** auf 30 **Mitglieder**, wovon aktuell **19** aktiv am Spielbetrieb teilnehmen

Durch die in der letzten Spielsaison ungerechterweise zu hoher Eingruppierung von 4 der 5 TSK-Nachwuchsmannschaften haben 2 Spieler aus den Frust aufgehört und 2 weitere haben die Motivation eingebüßt. Planmäßig ist Robin Lütgen von Vöckelsbach ausgeschieden, der für 1 Jahr bei uns eingetreten ist um einmal in seinem Leben in einer Jugendmannschaft zu spielen.

Auch Julia Vester von Ober-Mumbach hat nach ihrem Gastspiel in der J19 Bezirksliga den TSK wieder verlassen

Außerdem haben wir bei den ganz Kleinen wieder ein paar Spieler an den Fußball verloren.

Das ist ein Problem, dass auch andere Vereine haben.

Im Großen und Ganzen haben wir die Horrorsaison 25/26 respektabel überstanden.

Wenn man bedenkt, dass durch die unfairen Klasseneinteilungen 4 TSK-Mannschaften jeweils den niedrigsten Summen-TTR-Wert der jeweiligen Klasse hatten waren 4 letzte Plätze zu erwarten.

Ergebnisse der Mannschaften:

Bezirksoberliga 1. **Ju19** wurde vor Rundenbeginn zurückgezogen als Reaktion auf die unfaire Eingruppierung
Bezirksliga **2. Ju19** auch eine Klasse zu hoch eingestuft wurde Tabellenletzter Die besten Spieler waren Ben Krüger mit 15:6 und Robin Lütgen.

Kreisliga **3. Ju19 sehr starker 3. Platz (punktgleich mit Tallenzweitem**
Einzelergebnisse: Hannah Jakob 15:8, Jannik Senger 18:10, Melina Wagner 9:5 und Felix Junker 12:15

Kreisliga **1. Ju15** überraschend 5. Platz dank dem Einsatz der besten J13 Spieler- Max Jakob 15:7, Elisa Menzel 12:15, Mikael Pasha 6:4

Kreisliga **1. J13** 7. Platz ; Einzelergebnisse Max Jakob 15:7
Elisa Menzel 19:10
Mikael Pasha 14:13

Kreisliga **1. J11** hinteren Tabellenplatz
Eine bärenstarke Ergebnis erzielte Linus Oberle 20 : 5
Insgesamt wurden trotz der Horrorsaison **987 TTR Punkte** hinzugewonnen.

Zum Schluss noch Erfreuliches:

Aktuell nehmen einige aussichtsreiche Youngster bis 11 Jahren regelmäßig am Training teil, oder sind bereits eingetreten. Die Einbindung der Jugendlichen in die Erwachsenenmannschaften klappt sehr gut. 5 männliche Jugendliche und 4 weibl. Jugendliche spielen regelmäßig dort mit und fühlen sich bei den Erwachsenen wohl.

Thema: zweiter Jugendleiter

Es geht mir nicht darum die Arbeit auf jemanden andere abzuwälzen so die Worte von Heiner Storm. Solange ich kann, mache ich das gerne, ob als Jugendleiter oder als Stellvertreter oder auch ohne Amt. wäre mir egal, allerdings nur so lange wie dies gewünscht wird.
Ich bräuchte aktuell Unterstützung, da ich nicht mehr die Energie habe neuen Schwung reinzubringen. Darum wäre es gut jemanden zusätzliches zu haben, den die Kids kennen und der sich im Nachwuchsbereich auskennt.

d) Kassenwart

Jochen Kling berichtet über die finanzielle Situation des Vereins im Geschäftsjahr 2025. In seinem detaillierten Bericht zeigt er die Einnahmen und Ausgaben im laufenden Geschäftsjahr auf, welcher erfreulicher Weise einen positiven Kassenabschluss vorweist

5. Bericht der Kassenprüfer

Karl Kadel und Karin Schmitt haben die „Kasse“ am 15.10.2026 geprüft. Da beide Revisoren am

22.10.26 verhindert waren, wurde ein Prüfbericht erstellt den Edgar Dörr der Versammlung vorgetragen hat.

Fazit: Alles sehr ordentlich und ordnungsgemäß geführt. Der Prüfbericht wird zu den Akten genommen.

6. Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstandes.

Dörr stellten Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: 18 Stimmen für die Entlastung, keine Nein Stimmen, keine Enthaltung.

Zum Bericht des 1. Vorsitzenden / Odw-Hallennutzung kam es zu einer längeren Aussprache.

E. Jakob seitens Geschäftsstelle, stellt nochmals die Situation dar, dass Ortsvereine wie TG od. KSV Ringer mehr Nutzungszeiten suchen.

Der TSK besteht zwar immer noch auf die bestehende Nutzungszeiten mittwochs, freitags, Samstags, aber es fehlt gegenüber den Beobachter von außen das glaubhafte Bild, dass wir die reservierten Flächen brauchen. Betroffen sind hauptsächlich die Samstage. Der Samstag morgens ist momentan wegen fehlender Jugendlicher oft leer, aber auch die reservierten Samstagnachmittage bis 17 Uhr sind leer.

Momentan fehlt speziell im Jugendbereich ein Plan wie man das Samstagstraining beleben könnte. In der nächsten Spielsaison soll schon im Vorfeld bei der Mannschaftsaufstellungssitzung bei der Heimspieltagfestlegung auf eine bessere Hallenauslastung geachtet werden.

Weiter kam die Anregung von Felix Werni zum Füllen der Halle samstags den **VR Cup** auszutragen. Würde auch ich ein Kassenbeitrag über das eingenommene Startgeld ergeben.

T. Hensel erklärt dazu, dass für das Turnier das MKTT-Turnierprogramm verwendet werden muss. Der Bediener muss dazu eine Zulassung und geschult sein. Das der Versammlung ist keiner bereit als Koordinator dem Thema sich anzunehmen.

Der Punkt wird in die ToDo-Liste des Vorstandes aufgenommen.

7. Wahl eines Wahlleiters

Die Versammlung schlug Werner Mäule vor. Mäule nahm die Wahl an und wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

8. Wahl des 1. Vorsitzenden

Die Versammlung schlug Wiederwahl von Edgar Dörr vor.

Dörr nahm die Wahl an und wurde einstimmig mit einer Enthaltung als 1. Vorsitzender betätigt.

Mäule als Wahlleiter gratulierte Dörr zur Wahl und übergab die Wahlleitung an den gewählten 1. Vorsitzenden.

9. Wahl der anderen Vorstandsämter

- Wahl des 2. Vorsitzender

Wie informiert kandidiert Tim Wolf nicht mehr für eine weitere Periode. Diese Entscheidung hat er dem Vorstand schon frühzeitig kundgetan, und der Vorstand hat sich erfolgreich um einen Nachfolger gekümmert.

Zur Wahl stellt sich Christian Hoppe, er heute aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein kann.

Hoppe hat dem Vorstand schriftlich die Kandidatur mitgeteilt und zugesagt, dass er bei seiner Wahl das Amt annimmt. (Mitteilung liegt in der Geschäftsstelle ab.)

Christian Hoppe wird einstimmig mit einer Enthaltung in das Amt gewählt

- **Wahl des Kassenwartes**

Die Versammlung schlug Wiederwahl von Jochen Kling vor.

Kling nahm die Wahl an und wurde einstimmig mit zwei Enthaltungen als Kassenwart bestätigt.

- **Wahl des Schriftführers/ Geschäftsführer**

Die Versammlung schlug Wiederwahl von Ernst Jakob vor.

Jakob nahm die Wahl an und wurde einstimmig mit einer Enthaltung als Schriftführer/Geschäftsführer bestätigt.

- **Wahl des Spielleiter Erwachsenenenspielbetrieb**

Die Versammlung schlug Wiederwahl von Torsten Hensel vor.

Hensel nahm die Wahl an und wurde einstimmig mit einer Enthaltung als Spielleiter bestätigt.

- **Wahl des Jugendleiters**

Nach dem Heiner Storm in seinen Jahresbericht den Wunsch für einen 2. Jugendleiter geäußert hat, stellt Dörr die Frage ob aus der Versammlung heraus jemand bereit ist als 1. od. 2. Jugendleiter zu kandidieren.

Es wurde keine Bereitschaft dazu gezeigt.

Die Versammlung schlägt Wiederwahl von Heiner Storm vor.

Storm nahm die Wahl an und wurde einstimmig mit einer Enthaltung als Jugendleiter bestätigt.

- **Wahl der Beisitzer**

In der Vorstandssitzung vom 3.8.2026 wurde geklärt welche Vorstandmitglieder weiterhin als Beisitzer zur Verfügung stehen.

Zur Wahl stehen Tim Wolf und des weiteren Birgit Kilian, Ilse Eckert,

Reinhard Förster, Hans-Erich Bechtel und Dietmar Meyer - Dönges .

Die Versammlung beschließt einstimmig die Wahlen in einer Blockwahl abzuhalten.

Alle Kandidaten wurden einstimmig und 6 Enthaltungen gewählt.

- **Wahl der Kassenprüfer**

Der bisherige Kassenprüfer Karl Kadel kandidiert nicht mehr.

Im Vorfeld wurde geklärt, ob Karin Schmitt weiterhin als Kassenprüferin zur Verfügung steht.

Der Vorstand hat von Karin Schmitt die Zusage zur Kandidatur erhalten.

Die Versammlung schlägt als weiteren Kassenprüfer Werner Mäule vor.

Mäule nahm die Wahl an und wurde zusammen mit Karin Schmitt einstimmig mit zwei Enthaltungen als Kassenprüfer gewählt.

10. Anträge

Anträge liegen nicht vor. Frist dafür war der 15.10.2026

11. Verschiedenes

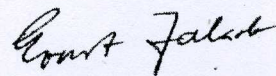
1. Heinz Schiestl regt an, die bestehende Satzung neu zu fassen.
Der Vorstand nimmt den Punkt zur Prüfung auf.
2. Dörr dankt Gunter Stock, der außerhalb des Vorstandes die Aufgabe des Zeugwartes übernommen hat, für die gute Instandhaltung des Vereinsinventars.
3. Der Vorstand dankt Marco Weber, Reinhard Förster für die langjährige Unterstützung beim Aufbau des Hallenequipments jeden Mittwoch. Seit einigen Wochen unterstützt hier auch Dietmar Meyer- Dönges.
4. Jakob teilt mit, dass einige Mitglieder speziell passive Mitglieder aber auch Tischtennis Sportinteressierte, sich über unsere Medienpräsenz (Zeitung) unzufrieden äußern .
Es fehlt ihnen die gewohnte wöchentliche Berichterstattung zum Mannschaftsspielbetrieb.
Interne Versuche einen neuen Pressewart zu finden waren fruchtlos.
Auch aus der heutigen Runde konnte niemand dafür motiviert werden.

Ende der Versammlung war um 21:46 Uhr

Anlagen: a) Einladung,
b) Anwesenheitsliste,
c) Bericht der Kassenprüfer

gez. Edgar Dörr

1. Vorsitzender



Schriftführer/ Geschäftsführer



TSK Schwarz -Weiß Rimbach e.V.

64668 Rimbach, den 04.10.2026

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Sehr geehrte Mitglieder!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

Donnerstag, dem 22. Oktober 2026 um 19:30 Uhr

im Medienraum der Odenwaldhalle statt.

Hierzu lädt der Vorstand recht herzlich ein. Es würde uns freuen Sie Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung des Stimmrechtes
3. Totenehrung
4. Geschäftsberichte des Vorstandes
 - Vorsitzender
 - Spielleiter
 - Jugendleiter
 - Kassenwart
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion der Berichte und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl des 1. Vorsitzenden
9. Wahl der anderen Vorstandsämter
10. Anträge
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Dörr

1. Vorsitzender

Anträge sind bis zum 15.10.2026 an folgende Adresse zu richten:

TSK Schwarz Weiß Rimbach e.V.

-Geschäftsstelle-

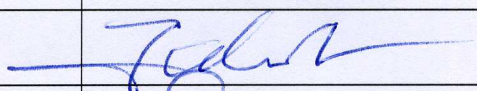
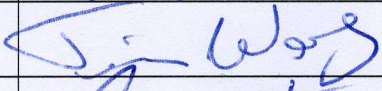
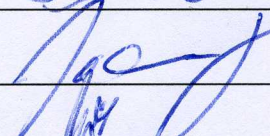
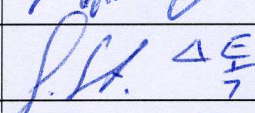
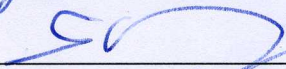
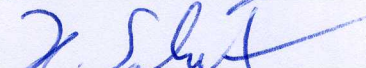
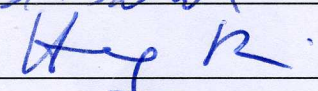
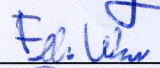
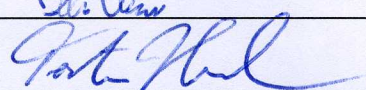
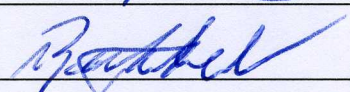
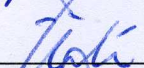
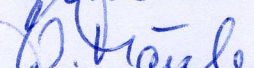
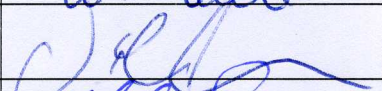
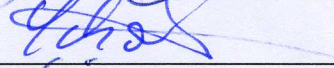
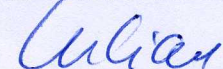
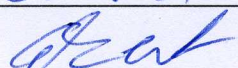
Holzbergstr. 25

64668 Rimbach

Anwesendheitsliste

Jahreshauptversammlung am 22.10.2026

in der Odenwaldhalle Rimbach

Lfd Nr	Nachname , Vorname	Unterschrift
1	Jakob, Ernst	
2	Dörr, Edgar	
3	Woy, Tim	
4	Jochen Kling	
5	HEINE SCHIESTL	
6	GUNTHER STOCK	
7	STORM, HEINER	
8	Schäfer, Henry	
9	Haag, Rainer	
10	Wenig, Felix	
11	Hensel, Torsten	
12	Buchtel, Hans-Peter	
13	Förster Reinhard	
14	Werner Häule	
15	Vielmeier Meyer-Döhres	
16	M. Thone	
17	Birgit Kilian	
18	Ilse Echeut	
19	Georg Walder	

**Tischtennis Sport Klub
TSK Schwarz Weiß Rimbach e.V.**

Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2026

Tagesordnungspunkt „Bericht der Kassenprüfer“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe TSK'ler,

in der Mitgliederversammlung des vorletzten Jahres wurden

- Karl KADEL
und
 - Karin SCHMITT
- als Kassenprüfer gewählt.

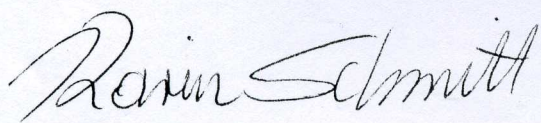
Die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2025 wurde auftragsgemäß am 15.10.2026 durch die beiden gewählten Kassenprüfer durchgeführt.

Wir haben die Rechnungsbelege, Bücher, Kontoauszüge und sonstigen Unterlagen sowie die Bargeldkasse und auch die Bestände der Girokonten und der Geldanlagen überprüft.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass die Kassen- und Buchführung allen gestellten Anforderungen in vollem Umfange entsprach und dass die Geldmittel wirtschaftlich und sparsam im Interesse des TSK verwendet wurden.

Unserem Kassenwart, Herrn Jochen KLING, danken wir sehr herzlich für die sehr gute, überschaubare, nachvollziehbare und korrekte Kassen- und Buchführung sowie die von ihm hervorragend geleistete Arbeit.

Wir beantragen daher gerne, unserem Kassenwart sowie dem Gesamtvorstand die Entlastung für das Haushaltsjahr 2025 zu erteilen.



(Unterschrift)

